

Telefon: 233-30139
Telefax:

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Europa
Internationale Kooperationen

**Gemeinsam für die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals):
Vernetzung intensivieren, Engagement bestärken!**

Finanzierung

Antrag Nr. 20-26 / A 02715 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion
vom 09.05.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06869

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.22 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 20-26 / A 02715 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion vom 09.05.2022
Inhalt	In der Vorlage wird der Vorschlag gemacht, das Referat für Arbeit und Wirtschaft – Fachbereich 1 Europa und Internationales mit zusätzlichen jährlichen Mitteln zur Durchführung von je einer entwicklungspolitischen Veranstaltung pro Jahr auszustatten.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	25.000 € ab 2023 ff.
Entscheidungsvorschlag	<ol style="list-style-type: none">1. Die Ausführungen zur Relevanz entwicklungspolitischer Fachveranstaltungen als lokaler Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele werden zur Kenntnis genommen.2. Der Fachbereich 1 Europa und Internationales im Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, ab 2023 ff. jährlich eine Fachveranstaltung (Tagung, Börse o.ä.) zu entwicklungspolitischen Fragestellungen auszurichten.3. Die Ausführungen zum notwendigen Mehrbedarf für die Durchführung der Fachveranstaltungen werden zur Kenntnis genommen. Der Mehrbedarf i.H.v. 25.000 € pro Jahr wird genehmigt und in die Haushaltsplananmeldung ab 2023 ff. des Referats für Arbeit und Wirtschaft beim Produkt 44111280 Europa aufgenommen.4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Eilbedürftigkeit im Vortrag wird zugestimmt.5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02715 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion ist hiermit geschäftsordnungsmäßig erledigt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit, SDGs, Entwicklungspolitik, Agenda 2030
Ortsangabe	(-/-).

**Gemeinsam für die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals):
Vernetzung intensivieren, Engagement bestärken!**

Finanzierung

Antrag Nr. 20-26 / A 02715 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion
vom 09.05.2022

4 Anlagen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06869

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 15.11.22 (VB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis		Seite
I. Vortrag des Referenten		2
1. Hintergrund und aktueller Stand	2	
2. Geplante Veranstaltungen	3	
2.1 Entwicklungspolitische Fachtagung	3	
2.2 Entwicklungspolitische Börse	4	
3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung	5	
II. Antrag des Referenten		6
III. Beschluss		6

I. Vortrag des Referenten

Die Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und die SPD / Volt - Fraktion haben am 09.05.2022 den Antrag Nr. 20-26 / A 02715 gestellt (Anlage Nr.1), wonach das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 1 Europa und Internationales, ab 2023 ff. einmal im Jahr eine entwicklungspolitische Fachveranstaltung ausrichten soll. Dazu sollen ab 2023 25.000,- € Budgetmittel zusätzlich jährlich bereitgestellt werden. Die Zielsetzung des Antrages wird vom RAW Unterstützt. Damit soll München einen wichtigen lokalen Beitrag zur Umsetzung der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (kurz: SDGs, Sustainable Development Goals) leisten.

1. Hintergrund und aktueller Stand

In München gibt es bereits jetzt diverse Aktivitäten, die München nachhaltiger und in Zukunft klimaneutral machen sollen. Um nur einige Beispiele zu nennen:

- Im **Klimapakt Münchner Wirtschaft** verpflichten sich hiesige Unternehmen, CO₂-Äquivalente einzusparen. Die Ziele wurden in beiden Phasen des Paktes erreicht und sogar übertroffen.
- Die Landeshauptstadt München gehört **verschiedenen europäischen Projekt-Konsortien** an, die sich dem Thema Nachhaltigkeit widmen: Smarter Together, ASCEND, URGE: Circular Building Cities, EU-Mission 100 klimaneutrale Städte etc. Das macht das große, referatsübergreifende Engagement deutlich.
- Der Stadtrat informiert sich über Themen der Nachhaltigkeit, so geschehen u.a. beim **Stadtratshearing zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung der Landeshauptstadt München** (Dezember 2021) oder zur **Erstellung einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie** (April 2022).
- München setzt sich ehrgeizige Ziele: **Klimaneutralität** der Verwaltung bis 2030 und der gesamten Stadt bis 2035 sowie der Stadtentwicklungsplan STEP2040 sind nur zwei von vielen Vorhaben.

Es besteht kein Zweifel daran, dass München in Sachen Nachhaltigkeit auf einem guten Weg ist. Es fehlt aber aktuell noch an Möglichkeiten, bei denen sich Bürger*innen, Verwaltung, Unternehmen, Politik und Zivilgesellschaft begegnen und zu Themen der Nachhaltigkeit austauschen können. Oft können gute Maßnahmen ihre volle Strahlkraft nicht entfalten, da sie meist innerhalb einer Blase stattfinden. Die geplanten entwicklungspolitischen Veranstaltungen, organisiert vom Fachbereich 1 Europa und Internationales im Referat für Arbeit und Wirtschaft, sollen einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung der Akteure und zu mehr Synergien leisten.

Zudem sollen die Fachveranstaltungen Initiativen aus unseren Partnerstädten, aus Projekten der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit und insgesamt Perspektiven aus dem Globalen Süden (z.B. aus unserer Partnerstadt Harare in Zimbabwe oder aus Projektpartnerschaften mit Kasserine in Tunesien und Gharb Irbid in Jordanien) sichtbar machen. Die Landeshauptstadt München kann ihrer globalen Verantwortung als wohlhabende, fortschrittliche Kommune und ihrer Rolle als europäischer Weltstadt noch mehr Rechnung tragen. Die entwicklungspolitischen Veranstaltungen machen Ansätze aus dem Globalen Süden im Nachhaltigkeitsdiskurs präsent, laden die

Teilnehmenden zu einem Perspektivwechsel ein und befähigen dazu, voneinander zu lernen und mehr Verständnis füreinander zu entwickeln. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft arbeitet eng mit internationalen Partnern zusammen. Die Vernetztheit der globalisierten Welt ist uns sehr bewusst und damit auch die Tatsache, dass wir die großen Herausforderungen unserer Zeit nur gemeinsam meistern können. Dazu gehört auch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Durch qualitativ hochwertige Events wird München, auch weit über die Stadtgrenzen hinaus, als moderne, weltoffene und solidarische Kommune wahrgenommen, die in Sachen Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle einnimmt.

Um eine gute Darstellung nach außen zu gewährleisten, benötigt die Veranstaltungsreihe eine professionelle Planung, Umsetzung und Dokumentation. Deshalb ist es notwendig, den Fachbereich Europa und Internationales mit einem Budget auszustatten, das der Relevanz des Themas gerecht wird.

2. Geplante Veranstaltungen

Um das entwicklungspolitische Engagement in München sichtbarer zu machen, besser zu vernetzen und zu fördern, sind zwei Veranstaltungsarten vorgesehen, die abwechselnd einmal jährlich stattfinden sollen: Eine entwicklungspolitische Fachtagung (Fokus: Wissensvermittlung und Qualifizierung) und eine entwicklungspolitische Börse (Fokus: Engagement und Netzwerke stärken). Weitere Veranstaltungsformate könnten, je nach Bedarf, ins Portfolio aufgenommen werden. Um verschiedene Perspektiven einzubeziehen, sollen zivilgesellschaftliche Akteure (beispielsweise das Nord Süd Forum München) sowie, je nach Thema, weitere Kooperationspartner in die Planung und Umsetzung involviert werden. Die Partizipation der organisierten Zivilgesellschaft ist auch Versprechen und Forderung in der Koalitionsvereinbarung für die Stadtratsperiode 2020 – 2026.

Die Veranstaltungslogistik (technischer Aufbau, Organisation des Caterings, Abfallmanagement etc.) soll an einen Dienstleister vergeben werden.

2.1 Entwicklungspolitische Fachtagung

Bei der entwicklungspolitischen Fachtagung wird in Vorträgen, Podiumsrunden und Arbeitsgruppen Fachwissen zu verschiedenen entwicklungspolitischen Schwerpunkten vermittelt. Die Teilnehmenden (aus der Verwaltung, Unternehmen, Zivilgesellschaft und interessierte Bürger*innen) werden für relevante Fragestellungen sensibilisiert und bekommen konkrete Handlungsoptionen für nachhaltiges Leben und Wirtschaften an die Hand. Durch die diversen Zielgruppen und den Netzwerk-Charakter der Veranstaltungsreihe werden Synergien erzeugt und können Akteure vom Know-how anderer Beteiligter profitieren. Engagierte werden in ihrem Tun bestärkt und neue Lösungen sowie potentielle Kooperationsmöglichkeiten werden aufgezeigt.

Als Referent*innen sollen hochkarätige Fachleute gewonnen werden, die auch außerhalb der Stadtgrenzen Interesse und Aufmerksamkeit für Münchens Engagement wecken sol-

len. Verschiedene Veranstaltungsorte kommen in Frage, das Referat für Arbeit und Wirtschaft verfügt hier über einschlägige Kontakte.

Pro Entwicklungspolitische Fachtagung soll eine Personenanzahl im hohen zweistelligen Bereich erreicht werden, die dann wiederum als Multiplikator tätig werden und das Fachwissen in die jeweiligen (beruflichen) Zusammenhänge einbringen kann.

2.2 Entwicklungspolitische Börse

Bei der entwicklungspolitischen Börse zeigen zahlreiche Münchner Einrichtungen und Initiativen, Entwicklungsorganisationen und Eine-Welt-Gruppen, Kirchengemeinden und Schulen, Stiftungen, Unternehmen und die Stadtverwaltung, wie Münchner Bürger*innen sich für eine gerechte, nachhaltige Entwicklung einsetzen können. Die teilnehmenden Gruppen präsentieren ihr Engagement an Ständen sowie evtl. durch Aktionen zum Mitmachen und laden die Besucher*innen ein, sich zu informieren und Impulse für das eigene Engagement mit nach Hause zu nehmen.

Begleitend soll es auch Diskussionsrunden geben, in denen Expert*innen über Themen Nachhaltiger Entwicklung informieren und mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen. Die Börse soll sowohl für die Münchner*innen bestärkend wirken, die sich vom Tatendrang in ihrer Stadt überzeugen können, als auch für die Aussteller*innen: Bei Gesprächen untereinander oder bei einem kleinen Empfang im Anschluss an den öffentlichen Part können die Engagierten über ihre Herausforderungen und über Lösungsansätze sprechen. Die Menschen, die an einer nachhaltigen Entwicklung mitwirken, rücken näher zusammen – davon können alle nur profitieren. Verschiedene Veranstaltungsorte sind denkbar, unter anderem würde das Alte Rathaus einen schönen Rahmen bieten, um das breite Engagement in München zu würdigen und gut in Szene zu setzen.

Zur Börse werden etwa 50 teilnehmende Gruppen/Aussteller und mehrere Hundert Besucher*innen erwartet.

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit für das Produkt 44111280 Europa

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten	25.000 ,-- ab 2023 ff.		
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)	25.000,--		
Transferauszahlungen (Zeile 12)			
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen. Eine Kompensation der erforderlichen Mittel im bereits konsolidierten Teilhaushalt ist nicht möglich.

Über die Finanzierung muss sofort entschieden werden, da eine Umsetzung der Maßnahme ab 2023 ff. nötig ist, damit die Stadt München von ihren Bürger*innen, aber auch von außen für ihr entwicklungspolitisches Engagement wieder verstärkt wahrgenommen wird. Mit der Planung der entwicklungspolitischen Fachveranstaltung für 2023 muss bereits Ende 2022 begonnen werden. Der Fachbereich 1 des RAW ist hier auf Planbarkeit angewiesen. Die geplanten Veranstaltungen beschäftigen sich mit drängenden und hochaktuellen Fragen (wie z.B. mit dem Klimawandel) und sollten sofort in Angriff genommen werden.

Um ab 2023 ff. in München jährlich eine große, reichweitenstarke und professionell dokumentierte Veranstaltung zu entwicklungspolitischen Fragestellungen umsetzen und damit einen lokalen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals leisten zu können, ist der Beschluss unabweisbar.

Die Beschlussvorlage ist mit der Stadtkämmerei und der Gleichstellungsstelle für Frauen sowie mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz abgestimmt.

Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle, da der Stadtrat mit dieser Angelegenheit nicht mehr befasst wird.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den Fachbereich Europa & Internationales, Herr Stadtrat Felix Sproll, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Ausführungen zur Relevanz entwicklungspolitischer Fachveranstaltungen als lokaler Beitrag zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Fachbereich 1 Europa und Internationales im Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, ab 2023 ff. jährlich eine Fachveranstaltung (Tagung, Börse o.ä.) zu entwicklungspolitischen Fragestellungen auszurichten.
3. Die Ausführungen zum notwendigen Mehrbedarf für die Durchführung der Fachveranstaltungen werden zur Kenntnis genommen. Der Mehrbedarf i.H.v. 25.000 € pro Jahr wird genehmigt und in die Haushaltsplananmeldung ab 2023 ff. des Referats für Arbeit und Wirtschaft beim Produkt 44111280 Europa aufgenommen.
4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Eilbedürftigkeit im Vortrag wird zugestimmt.
5. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02715 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion ist hiermit geschäftsordnungsmäßig erledigt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig beschlossen.

Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober/Bürgermeister/-in

Clemens Baumgärtner
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

**an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei –
z. K.**

V. WV RAW, FB 1
zur weiteren Veranlassung

VI.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das RAW-GL2**
An das RKU
An die Gleichstellungsstelle für Frauen

z. K.

Am

Im Auftrag